

Schulwettbewerb „bahnbrechend 2026“ gestartet

2.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Weiß-blauer Schülerwettbewerb zum Bahnfahren geht in vierte Runde.

- Bayerns Verkehrsminister erneut Schirmherr der Aktion
- Mitmachen unter www.bahnbrechend.bayern

Bayerns Schulen können auch heuer wieder ihre Inspirationen zur Bahn aufs Gleis setzen. Zum vierten Mal läuft im Freistaat unter der Schirmherrschaft von Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter der Schulwettbewerb „bahnbrechend“. Bis zum Schuljahresende können sich Schulen mit neuen Wettbewerbsbeiträgen bewerben. Die beiden Mottos dieses Jahr sind „bahnfahr'n dahoam“ und „mei dascherl & rucksack“. Ein Anlass dafür ist auch, dass der Freistaat dieses Jahr auf 30 Jahre erfolgreiche Organisation des Schienenpersonennahverkehrs zurückblickt und die dort fahrenden Züge sukzessive mit einem identitätsstiftenden bayerischen Außendesign versehen wird.

„Ich bin sicher, dass tolle Ideen kommen werden, wie man den Zügen und den Bahnlocations zwischen Aschaffenburg und Berchtesgaden noch mehr bayerische Aura geben kann. Und auch, was man machen kann, damit die Fahrgäste noch besser Gepäck transportieren können – sei es in die Schule, beim Verreisen oder nach dem Shoppen“, so Minister Bernreiter: „Der Schulwettbewerb ist ein wichtiger Pfeiler unserer Bemühungen, im Freistaat mehr junge Menschen sowie deren Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Freunde fürs Bahnfahren zu begeistern.“

„Die Jungen sind die Taktgeber von morgen für Innovationen im Bahnverkehr und in der Bahntechnik. Dieser Schulwettbewerb ist uns deshalb zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden und bleibt eine Herzensangelegenheit. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir wieder viel Kreatives aus den bayerischen Schulen zurückbekommen werden“, betont Dr. Rudolf Aunkofer, Geschäftsführer des Cluster BahnTechnik Bayern und der Logistik Initiative Bayern sowie Ideenschmied des Schulwettbewerbs.

Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen beim Ausrichter bis zum 1. August 2026 per E-Mail an die Adresse award@cna-ev.de einreichen – egal ob einzeln, als Gruppe oder Klasse. Zugelassen sind Bilder, Skizzen, Konzepte, Clips, Videos, Filme oder weitere kreative, digitale Beiträge. Den Siegerinnen und Siegern winken exklusive Einblicke in Geschichte und Zukunft der Eisenbahn und Bahntechnik bis hin zu Geldpreisen für die Klassenkasse im Wert von 2.000 Euro. Die 25-köpfige Jury besteht aus Fachexpertinnen und Fachexperten aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Kunst, darunter zum Beispiel mit Tim Dahlmann-Resing der Vorstandssprecher der Nürnberger Verkehrs-Aktiengesellschaft und mit Professor Dr. Johannes Klühspies ein renommierter Verkehrswissenschaftler an der Technischen Hochschule in Deggendorf. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter www.bahnbrechend.bayern.

Der Cluster hatte den Schulwettbewerb erstmals im Jahr 2023 veranstaltet. Die sechs Preisträger des Vorjahres hatte Verkehrsminister Bernreiter bei einer Veranstaltung zu Jahresbeginn bei Knorr Bremse in München ausgezeichnet und deren Beiträge begutachtet, darunter auch die heilpädagogische Waldorfschule München-Daglfing. Auch die Gewinner 2026 will der Minister wieder persönlich beglückwünschen und zu einem Abschlussevent einladen.

<https://www.bayern.de/schulwettbewerb-bahnbrechend-2026-gestartet>